

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Forstwirt*in, Förster*in

Angebotstag:

23.05.2023

Uhrzeit:

8:30 bis 15:00 Uhr

Beschreibung

Wer sich nicht scheut, auch unwegsames Gelände zu erkunden, keine Angst vor Regen, lauten Maschinen oder Wildtieren hat, mit entsprechender wetterfester, robuster Kleidung und geländegängigen Schuhen ausgestattet ist, wird einen spannenden und interessanten Arbeitstag im Forst erleben.

Das Berufsbild Forstwirt*in, Förster*in wird vorgestellt, man erlebt Natur und körperliche Teamarbeit von einer neuen, unbekanntem Seite. Bis zu 20 Personen können sich an diesem Tag ein Bild davon machen, wie es um die Wälder der Stadt Wuppertal bestellt ist, was die berufe Förster*in und Forstwirt*in unterscheidet und wie sich die Folgen des Klimawandels auf unsere stadtnahen Naturräume auswirken.

Der Treffpunkt ist:

Händler Str. 36, Wuppertal-Cronenberg

Veranstaltungsort:

Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Berufsfeld:

Landwirtschaft, Natur, Umwelt

Anzahl Plätze gesamt:

20

Anzahl Plätze noch verfügbar:

20

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil

Stadt Wuppertal, Ressort**Grünflächen und Forsten**

Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

DE

Unternehmensdarstellung:**Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche

Zusatzinformationen

Dieser Praktikumsplatz ist für Rollstuhlfahrer*innen nicht geeignet.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

